

Jahresbericht 2023 der Fachgruppe Objekte

z. H. der Generalversammlung vom 28. Mai 2026

Umsetzung NEST.OBJEKT BL

Im Berichtsjahr 2025 konnte die Fachgruppe Objekte die Arbeiten zur Umsetzung von **NEST.OBJEKT BL**, der kantonalen Lösung für die Katasterführung, planmässig und erfolgreich vorantreiben. Das Projekt befand sich über das gesamte Jahr hinweg in einer intensiven Umsetzungs- und Vorbereitungsphase mit dem klaren Ziel, den produktiven Einsatz der Lösung im Jahr 2026 sicherzustellen.

Zu Beginn des Jahres wurde am 13. Februar 2025 ein Workshop bei der Firma KMS AG in Zürich durchgeführt. Dabei wurden noch bestehende systemische Anpassungsbedarfe identifiziert. Die notwendigen Optimierungen wurden anschliessend durch die KMS AG umgesetzt und im Rahmen eines zweiten Testtages am 2. Juli 2025 bei der Steuerverwaltung Basel-Landschaft in Frenkendorf gemeinsam mit der Arbeitsgruppe überprüft. Die Tests bestätigten den erreichten Entwicklungsstand und bildeten die Grundlage für die weitere Projektplanung, insbesondere im Hinblick auf Schulungen und Einführung.

Parallel dazu arbeitete die Arbeitsgruppe Gemeinde (ArG Gemeinde) an der inhaltlichen Ausgestaltung der kantonalen Katasterlösung. Im Fokus stand insbesondere die Harmonisierung der Katasteranzeige, mit dem Ziel, für alle teilnehmenden Gemeinden eine einheitliche und standardisierte Darstellung sicherzustellen. Diese Arbeiten konnten im Sommer 2025 abgeschlossen werden.

Zur Vorbereitung der Gemeinden auf den Wechsel zur Kantonslösung wurden im August 2025 zwei identische Informationsanlässe unter dem Titel «Einführung der neuen Katasterlösung bei Gemeinden» durchgeführt. Diese richteten sich an jene 20 Gemeinden, welche sich für einen Wechsel auf NEST.OBJEKT BL per 2026 entschieden hatten. An den Informationsanlässen wurden die neue Lösung vorgestellt sowie der weitere Projektlauf, die Schulungsorganisation, die Zugangsregelungen mittels Kantons-Account und das geplante Go-Live erläutert.

Im November 2025 fanden bei der Steuerverwaltung Basel-Landschaft in Liestal insgesamt drei halbtägige Schulungen statt. Die Schulungen wurden in drei Gruppen durchgeführt und verliefen erfolgreich. Die fachliche Leitung übernahm Daniela Schmutz (Gemeinde Münchenstein), unterstützt durch die weiteren Mitglieder der Arbeitsgruppe Gemeinde sowie durch den externen Projektleiter und kantonale Fachpersonen. Mit den Schulungen konnten alle beteiligten Gemeinden zielgerichtet auf den produktiven Einsatz der neuen Lösung vorbereitet werden.

Der Übergang in den produktiven Betrieb ist für das Jahr 2026 gestaffelt geplant. In der Kalenderwoche 4 starten die ersten fünf Gemeinden, in der Kalenderwoche 7 folgen weitere acht Gemeinden, und in der Kalenderwoche 11 werden die verbleibenden sechs Gemeinden auf die Kantonslösung umgestellt. Der First-Level-Support wird durch die Arbeitsgruppe Gemeinde sichergestellt. Das Projekt NEST.OBJEKT BL war im Berichtsjahr stark geprägt vom grossen Engagement der Arbeitsgruppe Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist der ausserordentliche Einsatz von Daniela

Schmutz, die als Lead der Arbeitsgruppe und als Bindeglied zwischen Gemeinden, Kanton und der KMS einen entscheidenden Beitrag zum Projekterfolg leistete. Dieses Engagement wurde zum Jahresende im Namen des Gemeindefachverbandes angemessen gewürdigt.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Umsetzung von NEST.OBJEKT BL im Jahr 2025 planmässig und strukturiert vorangetrieben wurde. Mit abgeschlossenen Tests, erfolgreich durchgeführten Schulungen und einer klar definierten Einführungsplanung sind die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Projektabschluss und einen stabilen Betrieb ab 2026 geschaffen.

Freundliche Grüsse
Gemeindefachverband BL

Thomas Friedlin
Leiter Fachgruppe Objekte

Oberwil, 27. April 2026